

Erfahrungsbericht Lancaster WiSe 2014/15 & SoSe 2015

Universität

Der Aufbau des Jahres unterscheidet sich stark vom Juridicum. In Term 1 und 2 sind in den jeweiligen Modulen Vorlesungen und Seminare zu besuchen und Essays zu schreiben. Die Essays machen 50% der Note des jeweiligen Modules aus. In Term 3 finden die Prüfungen aller Module des Jahres statt, die die jeweiligen übrigen 50% der Note ausmachen.

In den Vorlesungen befinden sich ähnlich viele Studenten wie am Juridicum, es besteht ebenfalls keine Anwesenheitspflicht. Die Seminare sind Pflichtveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht. Die Größe der Seminargruppen mit 15-20 Studenten beeindruckt anfänglich, jedoch wird die Mitarbeit in den Seminaren nicht bewertet und die Lebhaftigkeit der Diskussionen hängt stark vom jeweiligen Seminarleiter und der jeweiligen Seminargruppe ab.

Die unzähligen Societies an der Universität stellen eine große Bereicherung während des Aufenthaltes dar. Es bestehen außerdem zahlreiche Sportmöglichkeiten direkt am Campus.

Unterkunft

Es besteht die Möglichkeit am Campus oder in der Stadt zu wohnen. Die Stadt ist mit dem Bus ca. 15 Minuten vom Campus entfernt. Am Campus zu wohnen ist aufgrund der kurzen Distanzen sehr angenehm und man macht leichter neue Bekanntschaften. Man muss jedoch beachten, dass man meistens mit sogenannten „Freshers“ zusammenwohnen wird, die in der Regel 18 oder 19 Jahre alt sind. Persönlich hat mich das aber nicht gestört.

Stadt

Lancaster ist mit etwa 50.000 Einwohnern eine recht kleine Stadt, trotzdem finden sich einige Restaurants und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung aufgrund der vielen studentischen Einwohner, jedoch sind diese im Vergleich zu einer größeren Stadt wie Wien doch beschränkt.

Anreise

Jet2 fliegt sehr günstig von Wien direkt nach Manchester, die meisten anderen Fluglinien bieten leider keinen Direktflug an.